

## **Umfrage zur Bundestagswahl 2013**

Bewertung der Ost-Ausschuss-Mitgliedsunternehmen zur alten und Erwartungen an die zukünftige Bundesregierung

Umfragezeitraum: 6. Juni bis 24. Juni 2013

Teilnehmer: 40 Mitgliedsunternehmen des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft mit zusammen  
220 Tsd. Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 200 Mrd. € in den Ost-Ausschuss-Ländern

Redaktion:

Andreas Metz, Lisa Hermesen, Carolin Gerhold

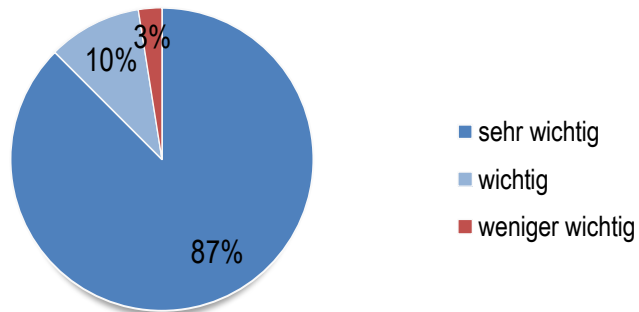
Kontakt:

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

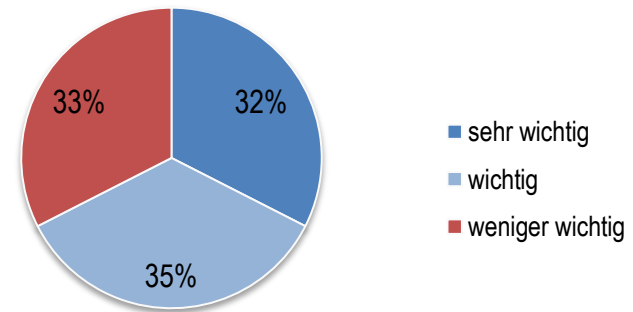
Breite Straße 29

10178 Berlin, [www.ost-ausschuss.de](http://www.ost-ausschuss.de)

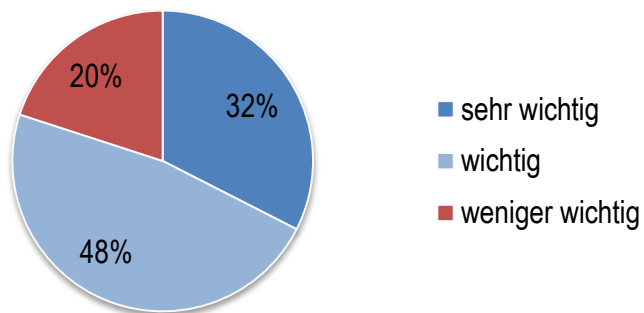
### Bedeutung Russlands für die Mitgliedsunternehmen des OA



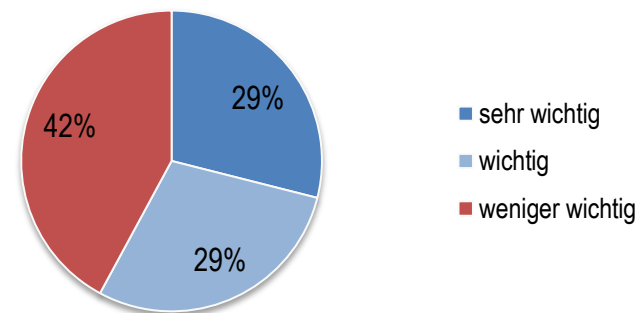
### Bedeutung Südosteuropas für die Mitgliedsunternehmen des OA



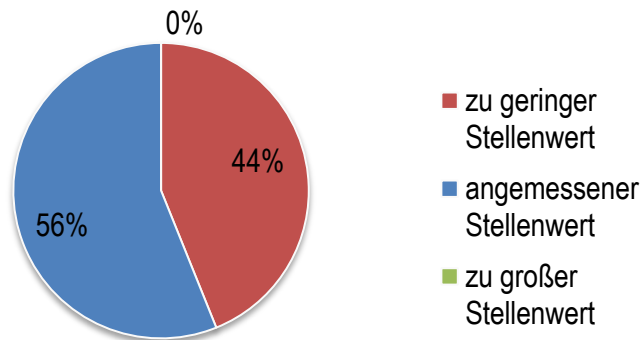
### Bedeutung der Länder der Östlichen Partnerschaft für die Mitgliederunternehmen des OA



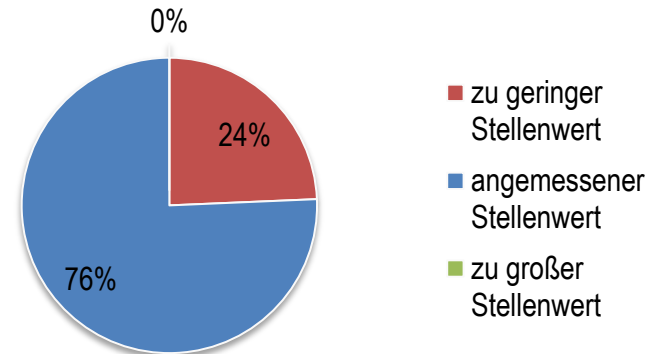
### Bedeutung Zentralasiens für die Mitgliedsunternehmen des OA



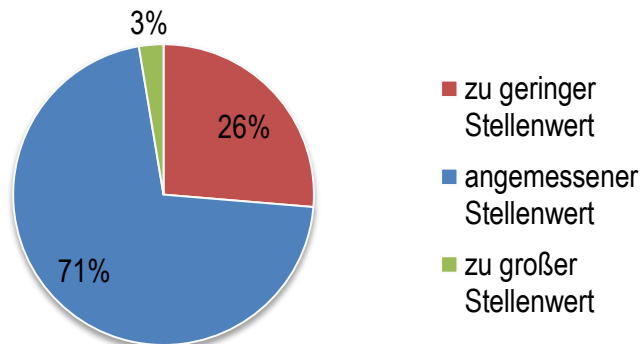
## Stellenwert Russlands für die gegenwärtige Bundesregierung



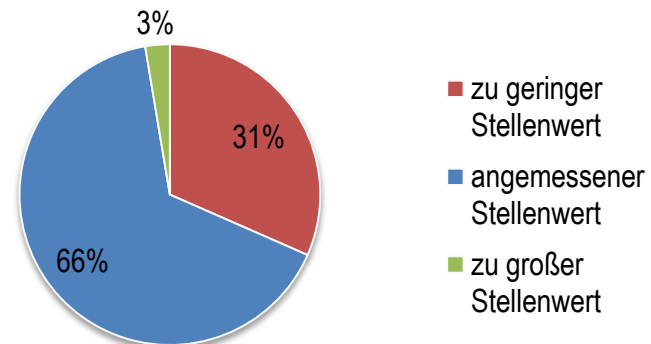
## Stellenwert Südosteuropas für die gegenwärtige Regierung



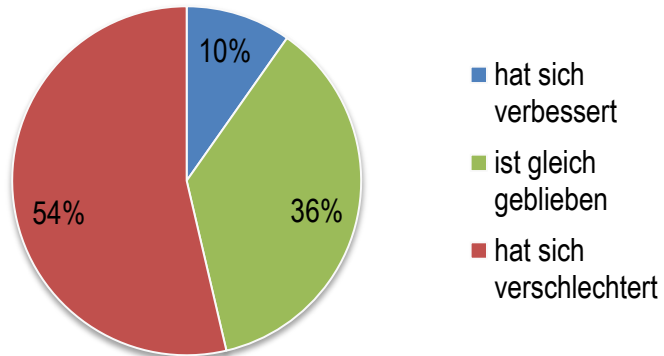
## Stellenwert der Länder der Östlichen Partnerschaft für die gegenwärtige Regierung



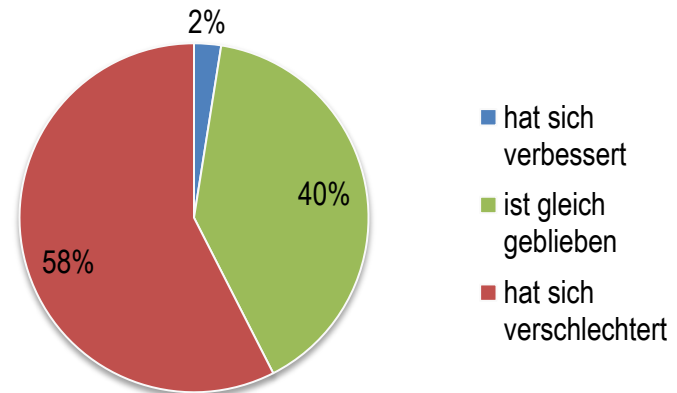
## Stellenwert Zentralasiens für die gegenwärtige Regierung



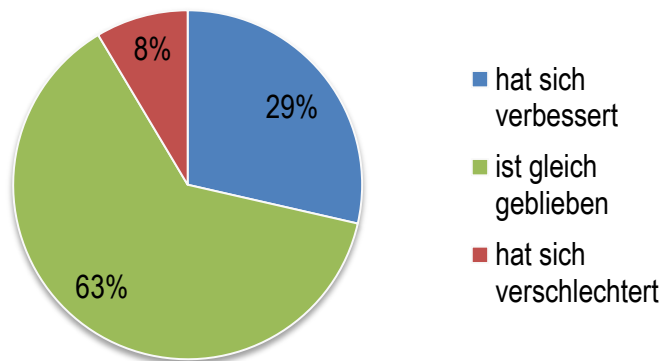
## Entwicklung des deutschen Verhältnisses zu Russland



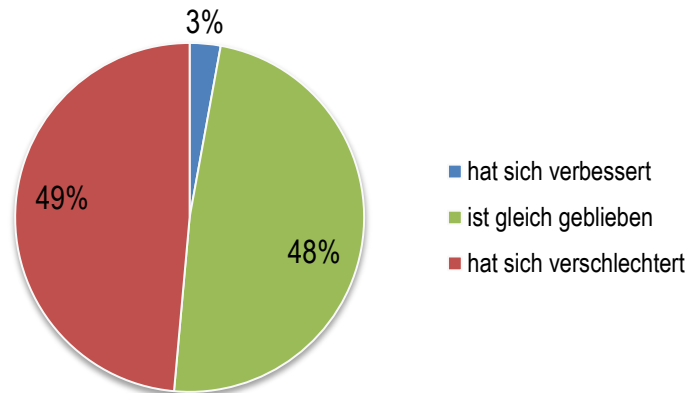
## Entwicklung des deutschen Verhältnisses zur Ukraine



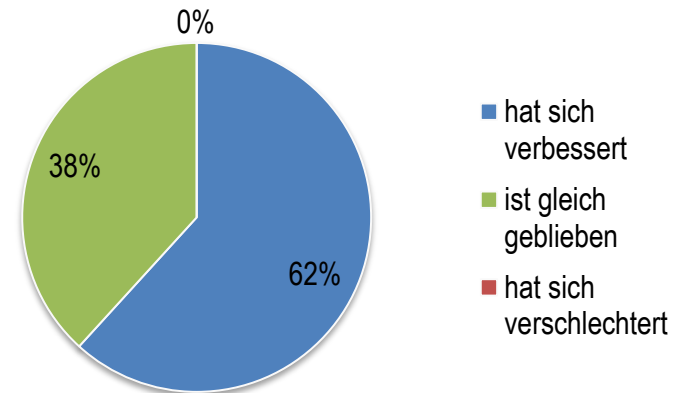
## Entwicklung des deutschen Verhältnisses zu Kasachstan



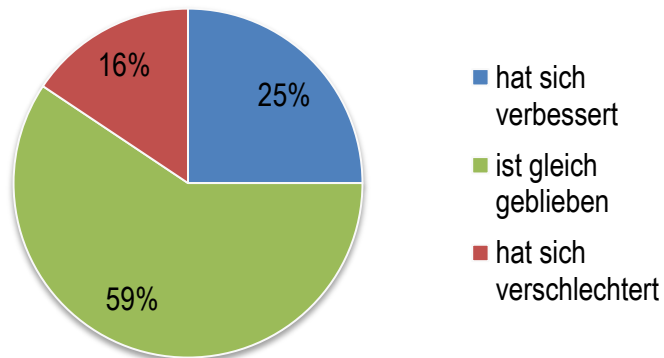
## Entwicklung des deutschen Verhältnisses zu Belarus



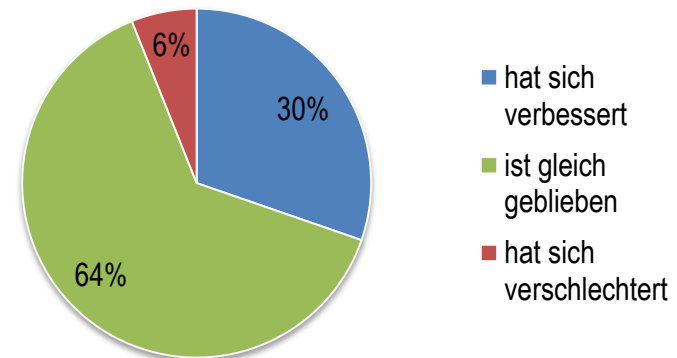
## Entwicklung des deutschen Verhältnisses zu Kroatien



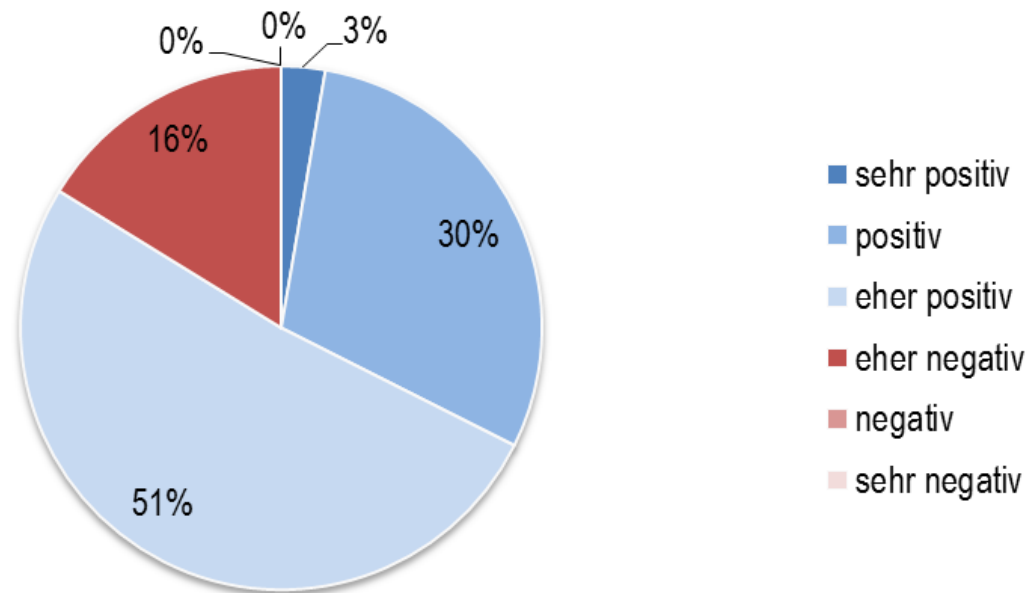
## Entwicklung des deutschen Verhältnisses zu Rumänien



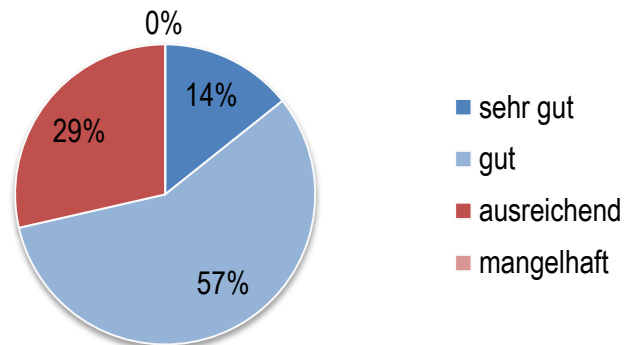
## Entwicklung des deutschen Verhältnisses zu Serbien



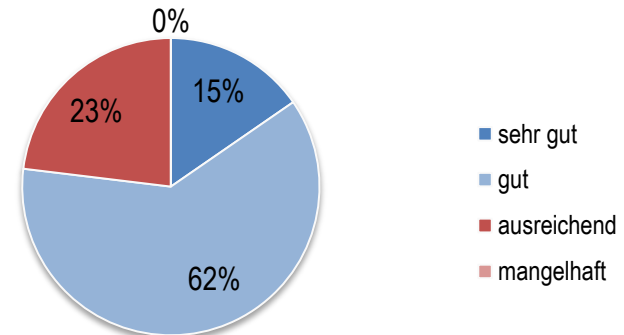
**Bewertung der Außenwirtschaftspolitik der  
Bundesregierung mit Bezug auf  
Osteuropa/Zentralasien insgesamt**



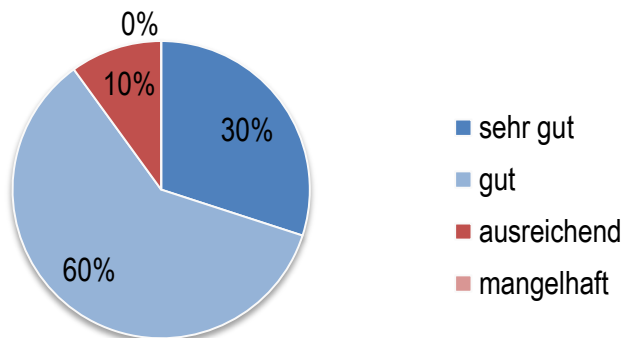
## Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Belarus



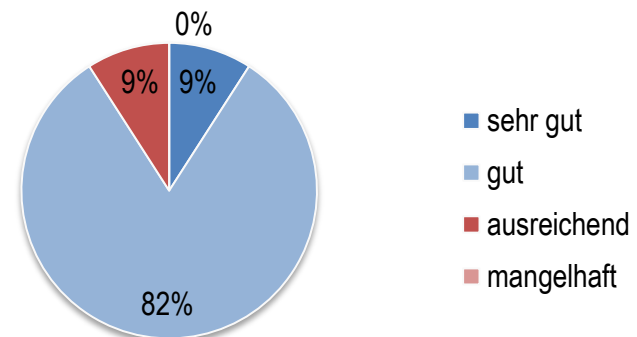
## Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Bulgarien



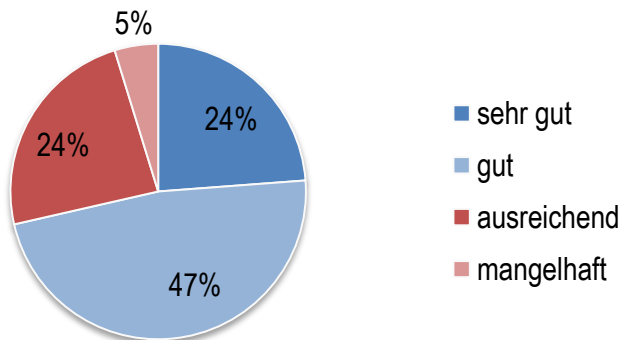
## Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Kasachstan



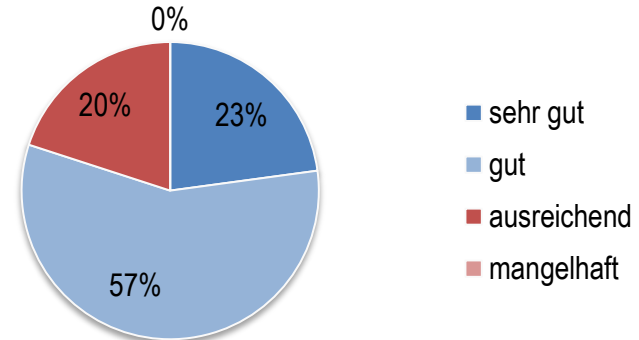
## Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Kroatien



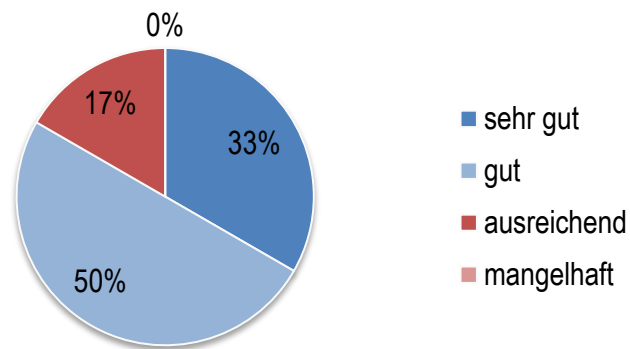
## Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in der Ukraine



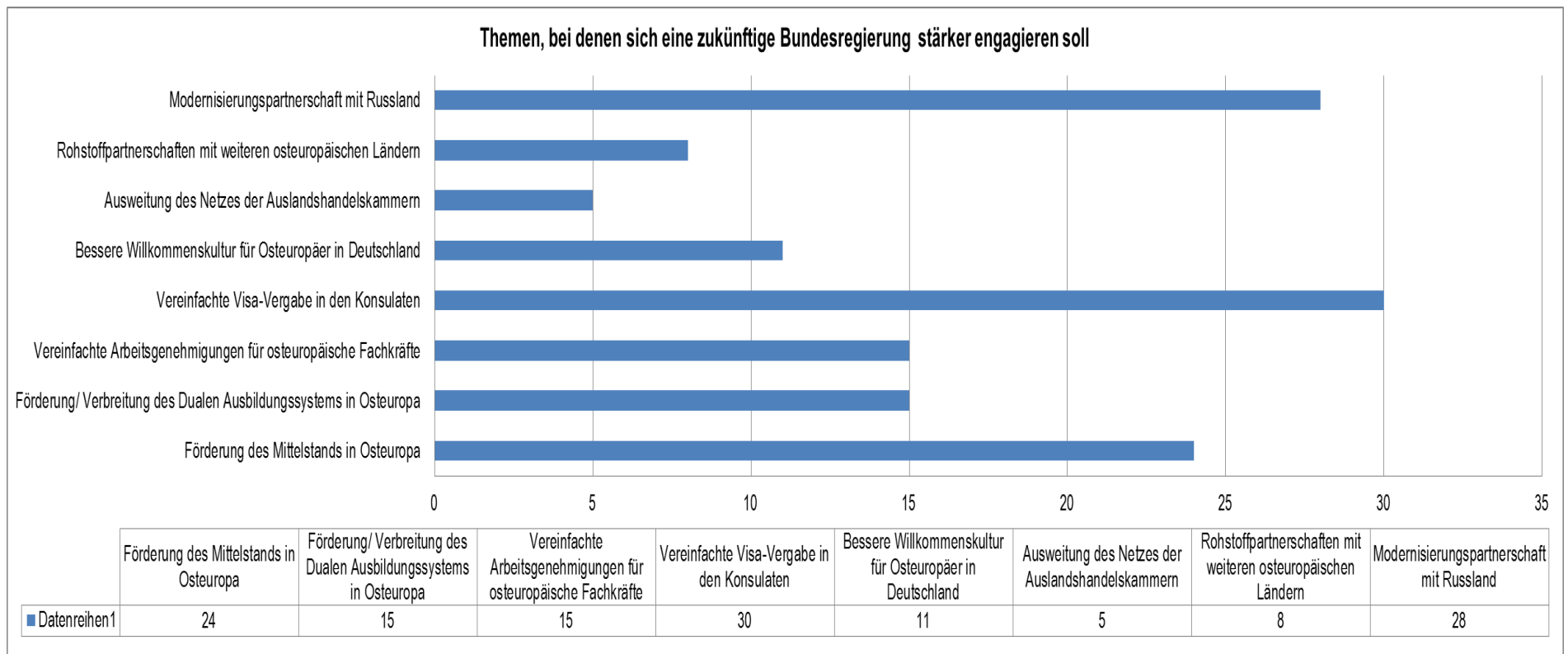
## Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Russland



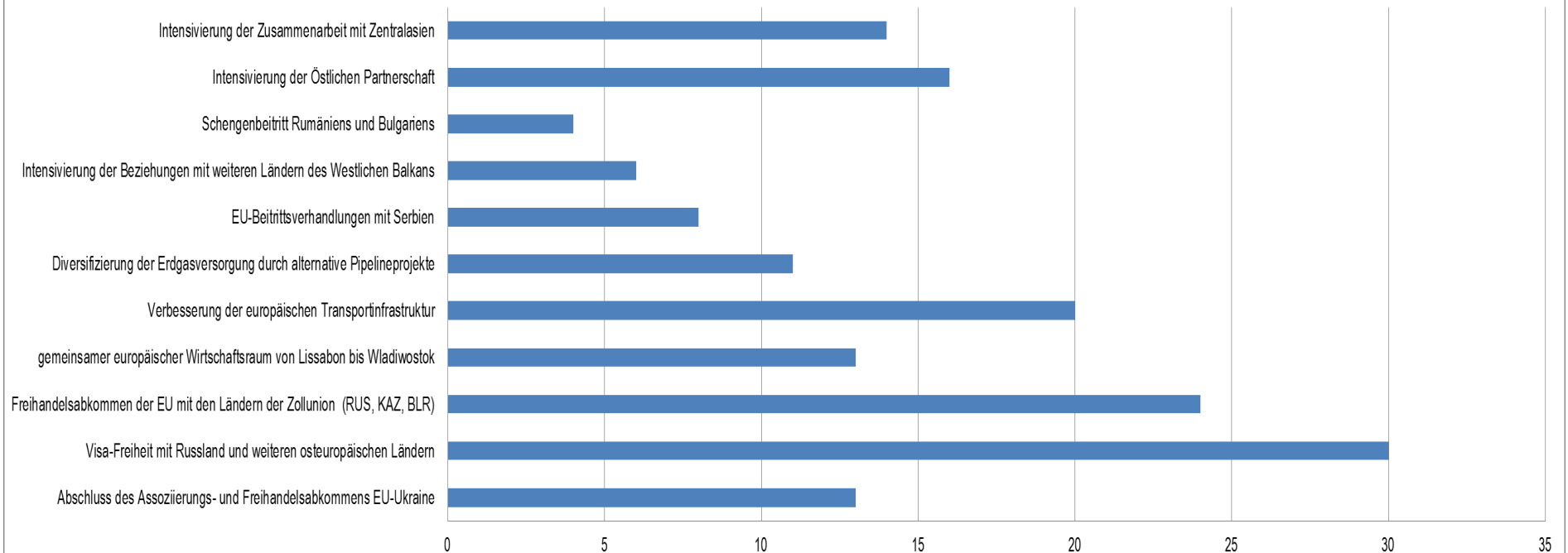
## Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in Rumänien







Themen, bei denen sich eine zukünftige Bundesregierung auf EU-Ebene für Fortschritte engagieren soll



	Abschluss des Assoziierungs- und Freihandelsabkommens EU-Ukraine	Visa-Freiheit mit Russland und weiteren osteuropäischen Ländern	Freihandelsabkommen der EU mit den Ländern der Zollunion (RUS, KAZ, BLR)	gemeinsamer europäischer Wirtschaftsraum von Lissabon bis Wladiwostok	Verbesserung der europäischen Transportinfrastruktur	Diversifizierung der Erdgasversorgung durch alternative Pipelineprojekte	EU-Beitrittsverhandlungen mit Serbien	Intensivierung der Beziehungen mit weiteren Ländern des Westlichen Balkans	Schengenbeitritt Rumäniens und Bulgariens	Intensivierung der Östlichen Partnerschaft	Intensivierung der Zusammenarbeit mit Zentralasien
■ Datenreihen1	13	30	24	13	20	11	8	6	4	16	14